

Gemeinde Mainhausen, Donnerstag, 4. Juni 2009

## Für Informationen aufs Dach gestiegen

### Hauptamtliche Politiker und Vertreter des Handwerks besichtigten Solaranlage

Die neue Solaranlage auf dem Dach des Hauses von Michael Seifert, Vorsitzender der TSG Mainflingen, wurde vom Kreisbeigeordneten Carsten Müller, dem Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Helmut Geyer, dem Vorsitzenden des Mainhäuser Gewerbevereins Peter Dievernich und Bürgermeisterin Ruth Disser in Augenschein genommen.

Die Anlage wurde der Firma Elektro Knecht installiert und auf dem noch angebrachten Hausgerüst erläuterte Herr Joachim Knecht den Interessierten den Aufbau und die Funktion einer derartigen Anlage die eine Lebensdauer von 35 Jahre hat und für die keinerlei Wartungen notwendig sind.

Die Kosten einer analogen Anlage liegen in etwa bei ca. 20.000 Euro bei einer Leistung von 4,5 kwp und amortisiert sich in ca. 12 Jahren in Abhängigkeit von der jeweiligen Einspeisvergütung.

Der Geschäftsführer Helmut Geyer der Kreishandwerkerschaft erläuterte im diesen Zusammenhang die Wichtigkeit der Auftragsvergabe an das örtliche Handwerk zur Sicherung von Arbeitsplätzen und für die Gemeinde wichtigen Gewerbesteuerereinnahmen, was Bürgermeisterin Ruth Disser bestätigte. Gemeinsam mit Peter Dievernich, Vorsitzender des Gewerbevereins Mainhausen, verdeutlichte sie an diesem Beispiel ebenfalls den Wunsch und die Möglichkeit Aufträge im Rahmen des Konjunkturprogrammes an das örtliche Handwerk zu vergeben.

Carsten Müller, Kreisbeigeordneter, lobte das Engagement und die Aktivitäten Mainhausens. Aufgrund seiner intensiven Gespräche mit Joachim Knecht konnte man durchaus feststellen, dass das Thema Solartechnik ein hohes Interesse bei Ihm fand.

Nach wohl für alle Beteiligten ungewohnten Auf- und Absteigearbeiten an einem Gerüst ging ein wichtiger Vormittag zu Ende.